

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217483
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Moritzburger Landstraße 299
Gem. * Fl-stck. * Flur	Trachau * 686
Bauwerksname	Heidefriedhof (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

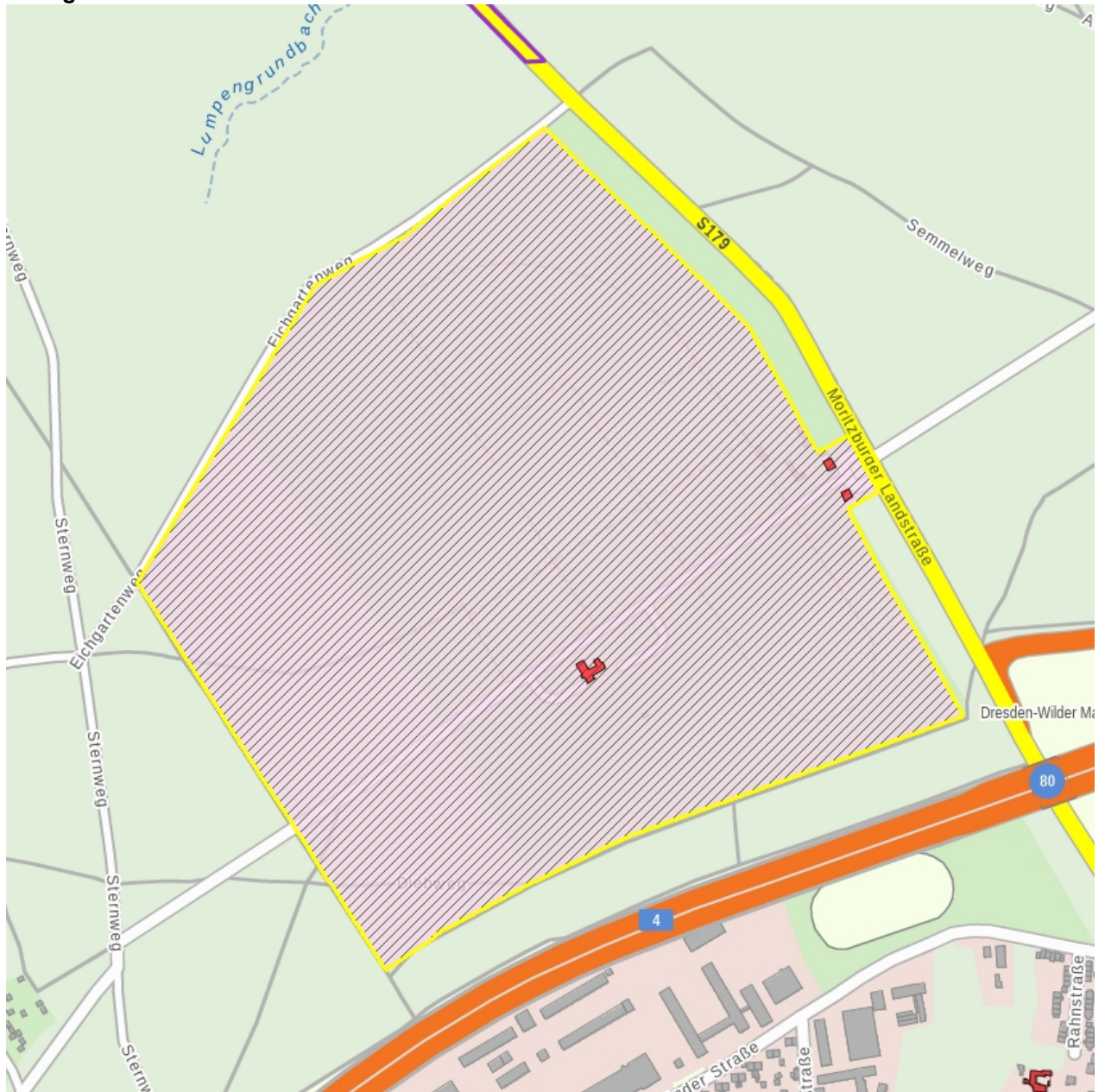
Sachgesamtheit des Friedhofs in seiner gewachsenen funktionellen und gestalterischen Einheit mit folgenden Einzeldenkmalen: zwei Torhäusern und Feierhalle, Ehrenhain für die Opfer faschistischer Gewaltherrschaft bzw. Verfolgte des Nationalsozialismus und die Bombenopfer der Stadt Dresden vom 13. und 14. Februar 1945 einschließlich Rondell, Sandsteinstelen und konkav geschwungener Mauer als Abschluss, Gedenkstätte für in Dresden verstorbene sowjetische Kriegsgefangene östlich von Grabfeld E8, Urnengemeinschaftsanlage mit Denkmal »Werden und Vergehen«, Altem Ehrenhain-U22 (VVN-Anlage) mit verbliebener Stele (Obelisk), mittlerer Wiesenfläche, historischer Wegefassung, zweistufigen Treppen und einheitlich gestalteten Grabsteinen aus Sandstein, denkmalwerten Grabstätten sowie Friedhofsgestaltung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj 09303012, gleiche Anschrift); Friedhofsgestaltung mit gliederndem Wege- und Schneisensystem, struktur- und raumbildender Bepflanzung sowie nordöstlicher Einfriedungsmauer einschließlich Ziergittertoren, Anlage künstlerisch, ortsgeschichtlich, personengeschichtlich und sepulkralgeschichtlich sowie landschaftsgestaltend bedeutend

Datierung	1934-1937 (Friedhof)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXV/88/2
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Matthes, Michael
Beschreibung	Plastiken zum Gedenken an die Opfer des Faschismus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

